



Inkontinenzberatung bei Prostatakarzinom

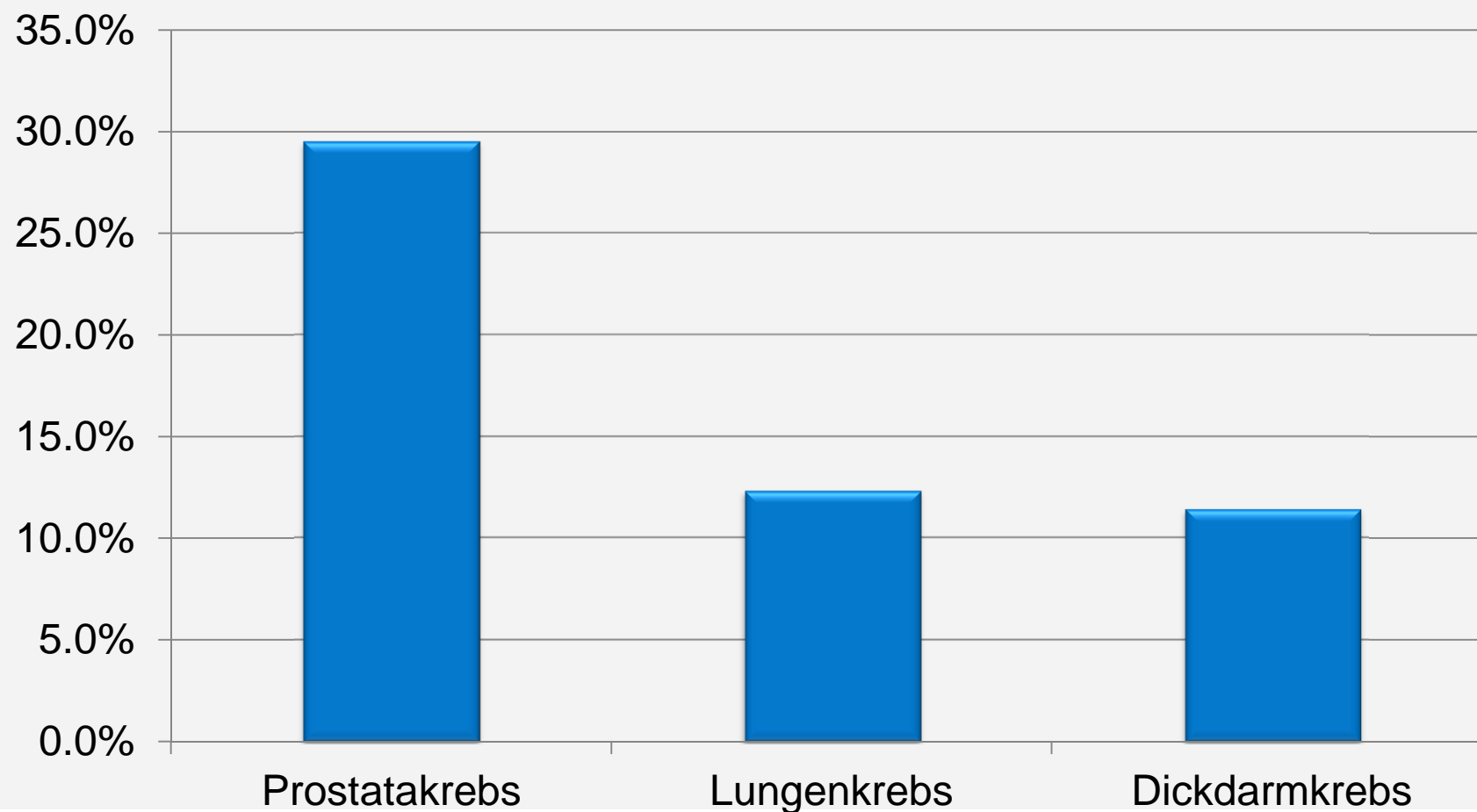
SASRO 2013

B.Morciano

Dipl. Pflegefachfrau HF



Die 3 häufigsten Krebsarten bei Männer



(Krebsliga Schweiz Juni, 2012)

Ausgangslage

- Zweithäufigste Todesursache
- Je älter desto höher das Risiko



(Stiftung Prostatakrebsforschung, Aarau)

Ausgangslage

Behandlung:

- Operation
- Strahlentherapie



Häufigkeit der Inkontinenz:

- Je nach Zustand der Kontinenz vor der Krebsdiagnose
- 4-8% länger bestehende Probleme

(Stiftung Prostatakrebsforschung , Aarau)

Behandlungsansätze

- Konservative Behandlung
- Medikamentöse Therapie
- Elektrostimulation
- Hilfsmittel
- Operative Methoden

(ASORS, W.Hoffmann, H.Franz, 2011)



Intkontinenzberatung

- Den Männern fällt das Ansprechen schwer.
- Männer sagen häufig, dass " sie die Dinge alleine Meistern"

(Die Schwester / Der Pfleger 2012)



Ablauf

- Assessment
- Inkontinenz besprechen
- Evaluation

Assessment

Inkontinenz-Fragebogen (ICIQ-SF)

1. Wie oft kommt es bei Ihnen zu unwillkürlichem Urinverlust?

- | | | |
|--------------------------------|--------------------------|---|
| Nie | <input type="checkbox"/> | 0 |
| Einmal pro Woche oder seltener | <input type="checkbox"/> | 1 |
| Zwei- bis dreimal pro Woche | <input type="checkbox"/> | 2 |
| Einmal täglich | <input type="checkbox"/> | 3 |
| Mehrmals täglich | <input type="checkbox"/> | 4 |
| Ständig | <input type="checkbox"/> | 5 |

2. Wie hoch ist der Urinverlust?

- | | | |
|------------------------|--------------------------|---|
| Kein Urinverlust | <input type="checkbox"/> | 0 |
| Eine geringe Menge | <input type="checkbox"/> | 2 |
| Eine mittelgroße Menge | <input type="checkbox"/> | 4 |
| Eine große Menge | <input type="checkbox"/> | 6 |

3. Wie stark ist Ihr Leben durch den Urinverlust beeinträchtigt?

- 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
- Gar nicht Stark

4. Wann kommt es zum Urinverlust?

- | | |
|---|--------------------------|
| Zu keiner Zeit | <input type="checkbox"/> |
| Bevor Sie die Toilette erreichen können | <input type="checkbox"/> |
| Beim Husten, Niesen, Laufen usw. | <input type="checkbox"/> |
| Im Schlaf | <input type="checkbox"/> |
| Bei körperlicher Anstrengung und Sport | <input type="checkbox"/> |
| Nach dem Wasserlassen | <input type="checkbox"/> |
| Aus keinem ersichtlichen Grund | <input type="checkbox"/> |
| Urinverlust tritt ständig auf | <input type="checkbox"/> |

Summen-Score

Fragen 1 bis 3: Punkte addieren

maximal 21 Punkte

Auswertung:

- | | | |
|---------------------|------|------|
| Keine Inkontinenz | | 0 |
| Leichte Inkontinenz | bis | 1-5 |
| Mäßige Inkontinenz | bis | 6-10 |
| Starke Inkontinenz | über | 11 |

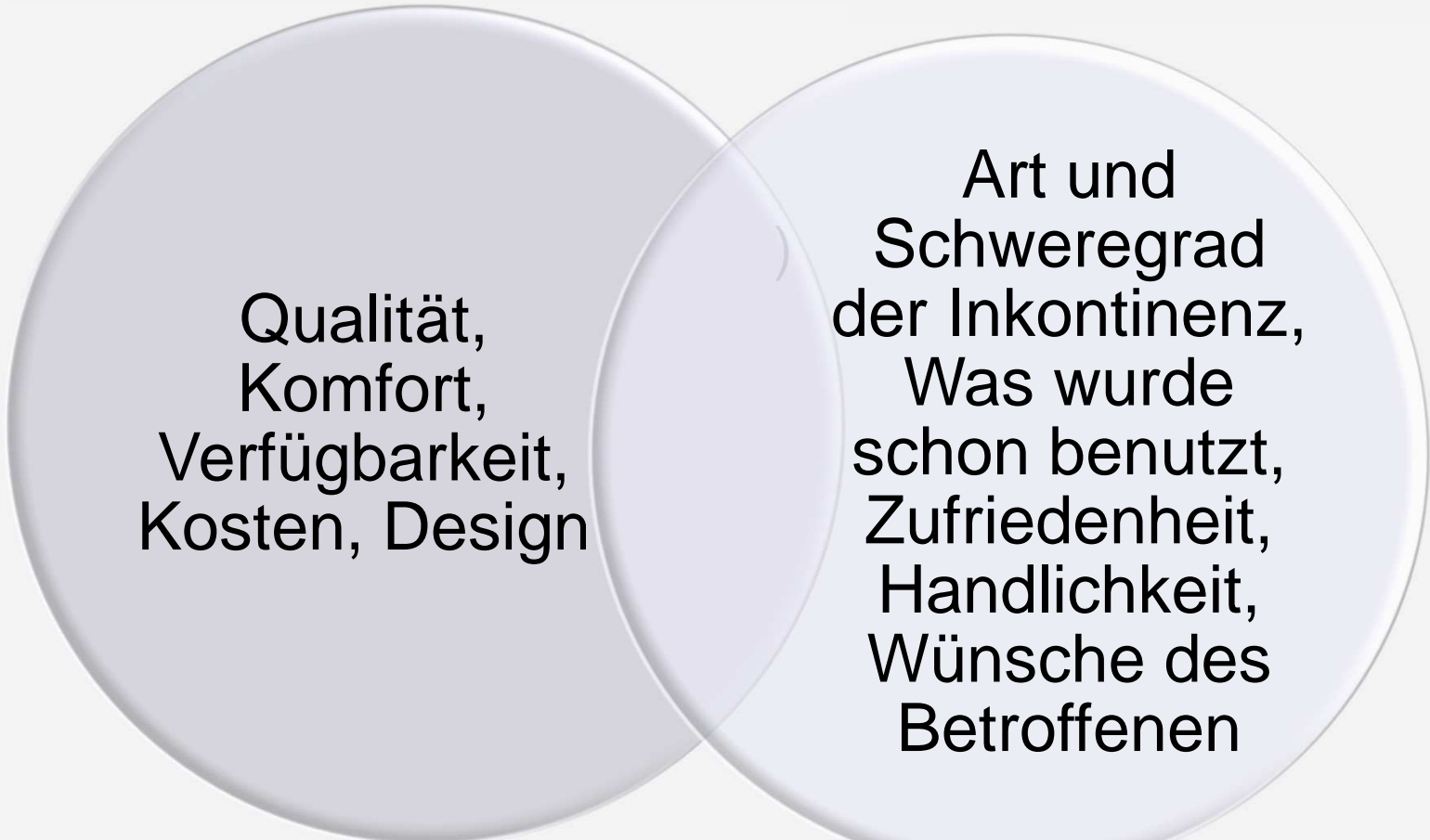
Quelle: Deutsche Kontinenz Gesellschaft
Sie finden diesen Fragebogen auch auf Ihrer BARMER Homepage: www.barmer.de,
oder fragen Sie Ihren Arzt oder Ärztin.

Beratungsinhalte

- Auswahl der Hilfsmittel
- Körperhygiene
- Verhalten im Alltag
- Sexualität



Auswahl der Hilfsmittel



Qualität,
Komfort,
Verfügbarkeit,
Kosten, Design

Art und
Schweregrad
der Inkontinenz,
Was wurde
schon benutzt,
Zufriedenheit,
Handlichkeit,
Wünsche des
Betroffenen

(Behandlungskonzept bei
Inkontinenz KSGR, 2008)

Körperhygiene

- Schwach Saure oder neutrale Flüssigseifen
- Ist eine Reinigung mehrmals täglich erforderlich, reicht es aus, nur körperwarmes Wasser zu verwenden
- Es dürfen milde Feuchtigkeitstücher verwendet werden
- Hautschutzcreme/ Wundschutzcreme

(D.Hayder et al., Kontinenz – Inkontinenz – Kontinenzförderung)



Alltag 1

- Warme Füße und Unterleib
- Unterwäsche ohne Synthetikfasern
- Weite Kleidung, um zu kaschieren
- Bei Nässe sollte Kleidung nicht dunkler werden

Alltag 2

1.5 – 3 Liter pro Tag



Individuelle Reaktionen

- ❖ Kaffee
- ❖ Alkohol
- ❖ Zitrusgetränke
- ❖ Diuretika

(D.Hayder et al.Kontinenz – Inkontinenz –
Kontinenzförderung)

Miktionsprotokoll

Gemeinschaftspraxis für Urologie

Zertifiziert nach ISO 9001, 9.02.2010

Kempen – Viersen – Nettetal – Willich

mit Dr. med. J. Marin, Dr. med. Michael Kämmerling, Dr. med. G. Linnenbrink

Dr. med. T. Anik, Dr. med. A. Bükers, Wolfgang Spoerl, Dr. med. S. Rütten, D. Thönissen

Onkologisch ermächtigte Ärzte

Ambulante Operationen

Krebsvorsorge, Andrologie, Kinderurologie, Offizielle Beratungsstelle der Deutschen Gesellschaft für Kontinenz



Name:

Geburtsdatum:

Datum:

Uhrzeit	Trinkmenge (ml)	Urinmenge (ml)	Restharn (ml)	Einnässen (ja/nein)
6.00				
7.00				
8.00				
9.00				
10.00				
11.00				
12.00				
13.00				
14.00				
15.00				
16.00				
17.00				
18.00				
19.00				
20.00				
21.00				
22.00				
23.00				
24.00				
1.00				
2.00				
3.00				
4.00				
5.00				



(Empen – Viersen-Nettal-Willich)

Sexualität



- GV planen
- 1-2h vorher nichts trinken
- Kondome benützen
- In der Partnerschaft thematisieren

Evaluation

- Wo kann er sich Unsicherheit melden
- Welche Hilfsmittel braucht er
- wie beschafft er sich die Hilfsmittel
- Sind weitere Massnahmen

A black and white photograph of a single drop of liquid falling from a glass. The drop is suspended in mid-air, creating a clear, teardrop shape. Above the drop, a dark, abstract, and somewhat jagged shape is visible, possibly representing a glass rim or a shadow. The background is a smooth, light-to-dark gradient. The text is overlaid on the lower right portion of the image.

**Inkontinenz bringt dich nicht
um – es nimmt dir nur das
Leben**



Herzlichen
Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit



Fragen

